

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,
Tourismus und Kultur der Stadt Barth
WIFÖ/B/029/2014-19

Sitzungstermin: Montag, den 28.05.2018
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:24 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

Ausschussmitglied

Hermstedt, Peter

sachkundige/r Einwohner/in

Frische, Birgit

Saefkow, Martina

Sierleja, Bernd

Mitglied Seniorenbeirat

Grätz, Roswitha

Gast

Ostseezeitung

Vertreter der Verwaltung

Mews, Heyko

Schmidt, Catherina

Stroth, Juliane

Protokollant

Schewelies, Nicolle

Entschuldigt fehlen:

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Kaufhold, Erich

Ausschussmitglied

Christoffer, Ute

sachkundige/r Einwohner/in

Saß, Wulf

Mitglied Seniorenbeirat

Knaack, Ingrid

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (23.04.2018)
4. Einwohnerfragestunde
5. Protokollkontrolle
6. Stadtmodell, Informationen zum bestehenden Modell und Diskussion zu einem neuen Stadtmodell
7. Thematik Ehrenamt – Anerkennung und Würdigung durch eine mögliche Verleihung einer Medaille / Ehrennadel
8. Umbau der ehemaligen Reuterschule zu einem Bürgerhaus GLM/B/605/2018

Hier: Entwicklung der Baukosten, Nutzungs- und Gestaltungskonzept und Finanzierung
9. Grundsatzbeschluss zum Qualitätsstandard der Stadtbibliothek BÜ-AL/B/604/2018
10. Beratung zur Vereinsförderung im Bereich Heimat- und Kulturpflege
11. Anfragen und Mitteilungen
12. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Galepp eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Galepp beantragt, Tagesordnungspunkt 10 zu streichen, da dieser doppelt aufgeführt ist.

Abstimmungsergebnis TOP 10 streichen:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Galepp beantragt, als neuen Tagesordnungspunkt 10 das Thema Vereinsförderung im Bereich Heimat- und Kulturpflege zu beraten.

Abstimmungsergebnis TOP 10 Vereinsförderung:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis Tagesordnung:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (23.04.2018)

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung.

Beschluss: Die Niederschrift der letzten Sitzung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

zu 5 Protokollkontrolle

Hinweisschild Langes Tor - Standortfrage

Herr Mews erklärt, dass die Anbringung an den umliegenden Fassaden nicht möglich sei. Nach Besichtigung mit dem Technischen Betrieb wurde festgelegt, dass das Hin-

weisschild an einem Pfahl seitlich des ehemaligen Gebäude St. Spiritus in der Badstüberstraße abgebracht wird.

Stadtmodell auf dem Markt – Abbau

Herr Galepp berichtet, dass dies durch den Initiator erledigt worden sei.

Standort der Stadtplanaufsteller – wann möglich?

Herr Mews erklärt, dass dies entsprechend der Vertragsgestaltung im Jahr 2019 an den Standorten Tannenheim und Hafen möglich sei. Im Jahr 2020 besteht die Möglichkeit, die Standorte Reifergang und Clara-Zetkin-Straße zu ändern.

Rückmeldung zur E-Mail des Schulelternrats

Herr Galepp berichtet über das bereits stattgefundene Gespräch, an dem er teilgenommen habe.

zu 6 Stadtmodell, Informationen zum bestehenden Modell und Diskussion zu einem neuen Stadtmodell

Herr Mews berichtet über seine Recherchen. Demnach würde ein Modell aus Bronze ca. 35.000 EUR bis 40.000 EUR kosten. Eine kostengünstigere Alternative wäre Beton (Einsparung ca. 8.000 EUR).

Als mögliche Standorte benennt Herr Mews neben dem Markt den Hafen oder das Bürgerhaus. Zudem berichtet er beispielhaft anhand von Bildern, wie ähnliche Stadtmodelle in anderen Orten aussehen.

Herr Mews regt auch an, dass eine Finanzierung über Spenden möglich wäre.

Anschließend wird kurz zur Thematik diskutiert. Hierbei werden insbesondere die Punkte Material und Finanzierung thematisiert.

Bezüglich der Standortfrage ergänzt Herr Mews, dass eine Errichtung in der Nähe der Bäume ungünstig sei. Eine bessere Variante wäre das Podest auf dem Markt.

Im Ergebnis der Diskussion wird festgelegt, dass Herr Mews ein Vorgespräch mit Herrn Dr. Heyden führen und ihn zur nächsten Sitzung einladen soll.

zu 7 Thematik Ehrenamt – Anerkennung und Würdigung durch eine mögliche Verleihung einer Medaille / Ehrennadel

Herr Galepp leitet den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Mews. Herr Mews schlägt vor, das Ehrenamt mit einer Ehrenmedaille (in Schatulle, siehe Anlage) und einer Ehrennadel (Tragen am Revers) zu würdigen.

Nach kurzer Erklärung zur möglichen Gestaltung erklärt Herr Mews, dass eine Änderung der Satzung durch Beschluss der Stadtvertretung notwendig wäre. Hierzu verliest er einen möglichen Wortlaut:

„3. Ehrenmedaille/ Anstecknadel

Die Ehrenmedaille der Stadt Barth kann verliehen werden:

- (1) An Bürgerinnen und Bürger der Stadt Barth, die sich durch langjährige ehrenamtliche oder kommunale Tätigkeit oder durch vorbildliches Verhalten um das städtische Gemeinwesen verdient gemacht haben,
- (2) an Bürgerinnen und Bürger, sowie anderen Persönlichkeiten, die sich Verdienste um die Völkerverständigung erworben haben,
- (3) an Bürgerinnen und Bürger, sowie andere Persönlichkeiten, die sich durch eine

beispielhafte Einzelleistung ausgezeichnet haben,

- (4) an Sportlerinnen und Sportler, die ihren Wohnsitz in der Stadt Barth haben für überragende sportliche Leistungen,
- (5) an Personen, die sich durch außerordentliche und vorbildliche Hilfeleistungen bei der Rettung eines Menschen oder bei der Verhütung erheblicher Schäden für das Gemeinwesen verdient gemacht haben.“

Die Kosten für die Anfertigung entsprechender Medaillen aus versilbertem Kupfer beziffert Herr Mews nach ersten Erkenntnissen mit ca. 1.500,00 EUR – 2.000,00 EUR für 50 Stück.

Nach kurzem Meinungsaustausch zu Kriterien und möglichen Motiven bittet Herr Galepp darum, die Entwürfe mit dem Protokoll zu versenden und das Thema erneut in der nächsten Sitzung zu thematisieren.

zu 8 Umbau der ehemaligen Reuterschule zu einem Bürgerhaus

Hier: Entwicklung der Baukosten, Nutzungs- und Gestaltungskonzept und Finanzierung

Vorlage: GLM/B/605/2018

Frau Stroth verweist darauf, dass das Konzept in einer früheren Satzung thematisiert und sich aus der Diskussion Veränderungen bezüglich Barth-Info und Bibliothek ergeben haben.

Anhand des Konzeptes (S.13) zeigt sie die Veränderungen. Demnach gebe es zwei Varianten zur Gestaltung des Bereiches Barth-Info/Bibliothek.

- Variante 1: mehrere Wanddurchbrüche am Eingang der Bibliothek
- Variante 2: ganz offener Übergang zwischen Barth-Info/Eingangsbereich und Bibliothek

Zudem verweist Frau Stroth auf die entstandenen/entstehenden Mehrkosten zum Beispiel durch die Gestaltung des Innenbereiches unter dem Motto „Vineta“.

-Auf die Ausführungen in der Beschlussvorlage wird an dieser Stelle verwiesen.-

Nach weiteren Erklärungen zu den Finanzierungen des Vorhabens wird kurz über die Varianten diskutiert. Es zeigt sich, dass die offene Gestaltung regen Zuspruch findet. Deshalb lässt Herr Galepp über die Variante 2 (entsprechend Seite 14) abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nach weiteren Erklärungen von Frau Stroth zur Finanzierung des gestiegenen Eigenanteils wird auch über diesen Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Grundsatzbeschluss zum Qualitätsstandard der Stadtbibliothek Vorlage: BÜ-AL/B/604/2018

Frau Stroth leitet in die Thematik ein und gibt ergänzende Erklärungen zur Beschlussvorlage.

Demnach können die Kriterien zur Erfüllung des Qualitätsstandards, insbesondere die Erfüllung der Erneuerungsquote nicht erreicht werden.

Frau Stroth plädiert dafür, das Budget zu erhöhen, um die Standards zu halten.

Herr Galepp ist der Meinung, dass die Stadt Barth als Erholungsort sich in diesem Bereich nicht verschlechtern darf und regt in diesem Zusammenhang an, in der nächsten Sitzung das Thema „Fremdenverkehrsabgabe“ zu behandeln.

Auf Nachfrage erläutert Frau Stroth, dass die erforderlichen Mittel im laufenden Haushaltsjahr durch nicht ausgeschöpfte Werbemittel bereitgestellt werden können. Künftig müssen die zusätzlich benötigten Mittel in den Haushalt eingestellt werden.

Es folgt ein reger Meinungs austausch, u.a. zur Onleihe, zu der Frau Schmidt weitere Erklärungen gibt. Nach ergänzenden Ausführungen von Frau Schmidt zu den Nutzern wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussempfehlung:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt, dass die Stadtbibliothek Barth sich nach den vom Land Mecklenburg-Vorpommern vorgegebenen Qualitätsstandards für Bibliotheken richten soll.
2. Insbesondere die Erneuerungsquote von jährlich 7% soll eingehalten werden, um förderfähig zu bleiben. Die dafür notwendigen Mittel von 14.000 € sind jährlich im Haushalt zu veranschlagen.
3. Für das Haushaltsjahr 2018 erfolgt eine Mittelbereitstellung in Höhe von 10.000 € aus dem Produkt 57500, Sachkonto 5636.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Beratung zur Vereinsförderung im Bereich Heimat- und Kulturpflege

Herr Galepp leitet in den Tagesordnungspunkt ein.

Herr Mews gibt weitere Erklärungen zur vorgelegten Übersicht und berichtet, dass alle Anträge fristgerecht eingegangen seien. Als Besonderheit sei die Antragstellung des auswärtigen Vereins Chamäleon e. V. zu sehen, da dieser nach Förderrichtlinie der Stadt Barth eigentlich nicht förderfähig sei.

Anschließend wird über die Suchtproblematik in der Stadt Barth diskutiert. Insbesondere wird das Thema Drogenkonsum behandelt. Herr Hermstedt berichtet ausführlich zur Aktualität dieses Themas und Frau Saefkow berichtet aus den Sitzungen anderer Ausschüsse über die Arbeit und die finanziellen Hürden des Vereins.

Nach ergänzendem Hinweis von Herrn Mews, dass es bei Nr. 5 der Liste einen Schreibfehler gibt (2.000,00 EUR beantragt statt 200,00 EUR), wird anhand der Liste über die Fördersummen beraten (siehe Anlage).

Nach teilweisen kurzen Diskussionen zu den angegebenen Verwendungszwecken und zur wirtschaftlichen Tätigkeit mancher Vereine werden jeweils Empfehlungen zur Höhe der Förderung festgelegt.

Über die angepasste Liste (siehe Anlage) wird abgestimmt.

Beschlussempfehlung: Der Hauptausschuss der Stadt Barth beschließt die Förderung im Bereich Heimat- und Kulturpflege entsprechend der beiliegenden Übersicht.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 11 Anfragen und Mitteilungen

Durch Herrn Sierleja angeregt wird nochmals festgelegt, dass in der nächsten Sitzung die Satzung und Kalkulation der Fremdenverkehrsabgabe erneut und ernsthaft diskutiert werden sollen.

Herr Sierleja bemängelt die Toilettensituation am Hafen. Die Ausgabe des Schlüssels durch die Touristeninformation erfolge nur während derer Öffnungszeiten. Zudem seien die Toiletten in keinem sauberen/gepflegten Zustand. Die Situation solle verbessert werden.

Herr Hermstedt plädiert dafür, drei durch das Ordnungsamt versehentlich genehmigte Werbeplakate im Altstadtbereich nun zu widerrufen und diese abnehmen zu lassen.

Herr Friedrich berichtet über das Vorhaben des Vereins Willkommen im Barth, im Rahmen einer Interkulturellen Woche im September das Dammtor zu öffnen. Er regt an, mit dem Verein zu vereinbaren, dass das Dammtor bereits Anfang September zum Tag des offenen Denkmals zu öffnen und das Gerüst von der einen bis zur anderen Veranstaltung stehen zu lassen.

Die zusätzlich entstehenden Mietkosten könnten von der Stadt Barth übernommen werden.

Herr Galepp berichtet, dass am Ortseingang aus Richtung Tannenheim kommend ein touristisches Schild beschädigt wurde und bittet die Verwaltung darum, einen Austausch zu veranlassen.

Herr Galepp bittet auch um einen Sachstandsbericht zur Thematik beidseitige Befahrbarkeit der Dammstraße.

Auch zur Thematik Verkehrsleitsystem fehle demnach eine Rückmeldung.

Frau Grätz informiert über eine bevorstehende Veranstaltung des Seniorenbeirats in Zusammenarbeit mit Polizei und Barther Boddenbühne. Sie lädt alle Interessierten zu einer Theatervorführung am 07.06.2018 um 15:00 Uhr ins Theater ein. Thematisiert werden verschiedene Opferfallen für Senioren (z.B. Enkeltrick).

zu 12 **Schließung der Sitzung**

Herr Galepp schließt die Sitzung.

22.06.2018

Mario Galepp
Datum/Unterschrift Ausschussvorsitzender

Nicolle Schewelies
Datum/Protokollantin